

Landart-Workshop «Vergängliche Resonanz»

Pädagogisches Konzept

Inhaltsverzeichnis

- 1) Das Kulturvermittlungsangebot in Kürze
- 2) Der Workshopleiter und Kunstvermittler
- 3) Praktische Informationen und Kontakt
- 4) Inhalt und Ablauf des Workshops
- 5) Lernziele und Schulstufe

1) Das Vermittlungsangebot in Kürze

Die Ausstellung TWINGI 25 lädt dazu ein, Kunst im Dialog mit Natur und Raum zu erleben. Inspiriert von den Arbeiten zeitgenössischer Künstler*innen, erkunden Besucher*innen, wie Materialien, Formen und Landschaftsstrukturen zu tragenden Elementen unserer Wahrnehmung werden.

Mit «Vergängliche Resonanz» erweitern wir diesen Ansatz um den Aspekt der LandArt: Aus gesammelten Naturmaterialien entsteht ein temporärer Beitrag, der selbst wieder in die Umgebung zurückkehrt.

Als Reaktion auf die inspirierenden Kunstwerke der Künstler*innen der TWINGI werden eigene Kunstwerke aus gesammelten Naturmaterialien der Umgebung erschaffen.

Diese werden auf Platz ausgestellt und werden somit zu einem vergänglichen Beitrag und zu einem Teil der Ausstellung.

In diesem Workshop:

- beobachten und reflektieren die Teilnehmenden die künstlerischen Werke der TWINGI
- sammeln sie Naturmaterialien achtsam im Ausstellungsumfeld
- gestalten sie eigenständig ein vergängliches Werk als künstlerische Reaktion
- präsentieren und diskutieren sie ihre Arbeiten im Austausch mit der Gruppe

2) Der Workshopleiter und Kunstvermittler

David Zehnder ist visueller Künstler, Fotograf und Kunstvermittler. Er lebt und arbeitet in Basel und im Wallis. In seiner künstlerischen Praxis macht er nicht nur eigene Aufnahmen, sondern sammelt auch Fotografien zum Beispiel im Internet. Durch seine Kamera und die Fotografien und Videos anderer erforscht er unsere visuelle Kultur in einem dokumentarischen Stil und wirft dabei einen kritischen Blick auf soziale, politische und kulturelle Thematiken.

David Zehnder ist „Teaching Artist“ und arbeitet seit 2019 als Kulturagent an verschiedenen Walliser Schulen. Er hat zahlreiche Projekte der Kunstvermittlung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen realisiert.

3) Praktische Informationen und Kontakt

Ort: Twingischlucht, Landschaftspark Binntal

Zeitraum: Mitte August bis Mitte Oktober

Dauer: 3 Stunden

Zielgruppen: Schulklassen Zyklus 2/3, Fächerbezug: BG, NMG, ERG/ETH

Teilnehmerzahl: max. 20

Preis: für Walliser Schulklassen kostenlos

Anmeldung & Auskunft: michael.murer@landschaftspark-binntal.ch

5) Inhalt und Ablauf des Workshops

Ablauf	Dauer (Min.)	Inhalte, Ziele
Begrüßung	5	Infos zur Ausstellung und Ablauf des Workshops
Ausstellung erkunden	60	Erkundung der ausgestellten Skulpturen und Installationen, angeleitet mit Impulsfragen, Austausch in der Gruppe oder in Kleingruppen
Einführung in die Gestaltungsaufgabe(n)	5	Input zu „Landart“, Anleitung zur Arbeitsweise
Sammelphase	20	Achtsames Sammeln von Naturmaterialien
Gestaltungsphase	60	Eigenständiges Bauen von Installationen als Reaktion auf ein Werk der Ausstellung
Präsentation, Besprechung	30	Vorstellen der Werke, Diskussion und Reflexion

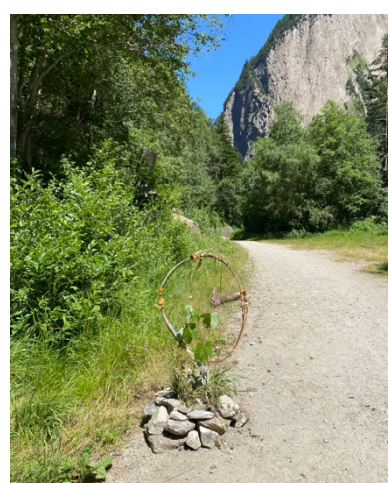
6) Lernziele und Schulstufe

Zielgruppe: Schulklassen Zyklus 2 & 3

- Wahrnehmung schärfen: SuS beobachten Kunstwerke und Naturmaterialien differenziert.
- Künstlerische Reaktion: SuS gestalten ein eigenes, vergängliches LandArt-Werk.
- Achtsamkeit & Nachhaltigkeit: SuS sammeln Materialien umweltbewusst.
- Vergänglichkeit thematisieren: SuS reflektieren über Loslassen und Wandel.
- Austausch & Reflexion: SuS präsentieren ihre Werke und diskutieren die Wirkung.

Lehrplan 21-Verknüpfung

BG 1.A.1, 2.C.1, 3.B.1 NMG 3.3, 4.4, 5.4 BNE, ERG 1.3



Mudhead (We didn't do it! Crew) und 2 im Rahmen eines Workshops entstandene Werke, Fotos: zvg